

Impulse für die Anwendung der Reflexionsbausteine zur Gestaltung und Begleitung von schulischem Lernen

1. Wählen Sie eine Schülerin / einen Schüler Ihrer Lerngruppe, der sie in besonderer Weise beschäftigt. Notieren Sie spontan, was Ihnen zu dieser Schülerin / diesem Schüler einfällt.
2. Nehmen Sie nun den Reflexionsbaustein „Schülerpersönlichkeit“ und sammeln Sie anhand der Fragen, was Ihnen aufgrund Ihrer Beobachtungen und Wahrnehmungen einfällt.

<p>Schülerpersönlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none">• Kontext?• Positive Aspekte?• Vermutete Absichten / Motive?• Vermutete Bedürfnisse?• Umgang mit Nähe und Distanz?• Umgang mit Konflikten?• Beziehungsangebote?• Vermutete Reinszenierungen von Beziehungsmustern?• Biografische Brüche oder Veränderungen?
--

3. An welchen Punkten sehen Sie Ansatzpunkte pädagogische Angebote? Welche Impulse und Ideen entstehen spontan bei Ihnen?
4. Gewichten Sie nun Ihre Impulse und / oder Ideen. Liegen diese im Bereich
 - a. der speziellen Ausgestaltung von unterrichtlichen Themen (Lerninhalte und Intentionen)?
 - b. der dem Unterricht zugrundeliegenden Strukturen (Aufbau des Unterrichts)?
 - c. der Auseinandersetzung mit den eigenen Handlungen und Verstrickungen (Lehrerpersönlichkeit)?
 - d. der Interaktionen (Beziehungsdynamik)?
 - e. der äußeren Gestaltungsmöglichkeiten (Schulstrukturen und Raumgestaltung)?
5. Lösen Sie die entsprechenden Reflexionsbausteine aus der Gesamtschau heraus und setzen Sie sich mit den Fragen auseinander.